

Eine Woche für die Venen

Vorträge und Aktionen zur Aufklärung

WETTER/HERDECKE.

Die „Venenwoche“ findet vom 8. bis 12. September in Herdecke und Wetter statt. Venenspezialisten aus der Region sowie Sanitätshäuser und Apotheken laden zu zahlreichen Aktionen ein.

22 Millionen Menschen sind nach Angaben der Veranstalter in Deutschland von Venenleiden betroffen. Venenspezialisten sowie Sanitätshäuser und Apotheken aus der Region haben sich nun das Ziel gesetzt, über Venenleiden und Therapiemöglichkeiten aufzuklären.

Venenspezialisten werden über Thrombose, das offene Bein und die modernen Therapiemöglichkeiten referieren. Vorträge finden am 10. September, um 10 Uhr, in der Cafeteria des Al-

tenzentrums in Herdecke und am Freitag, 12. September, ab 16 Uhr im Bürgerhaus Villa Vorsteher in Wetter statt. Dr. Jörg Woeste (Wetter) spricht über Thrombose und Fliegen sowie über die Wirkungsweise des medizinischen Kompressionsstrumpfes. Über die Ursachen des offenen Beines wird Dr. Nico Hermes (Herdecke) aufklären. Prof. Dr. Markus Stücker (Venenzentrum Uni Bochum) berichtet über die moderne Krampfadertherapie.

Die AOK bietet in Wetter und Herdecke kostenfreie Ernährungsberatung und Körperfettmessung an. Die Sanitätshäuser Schulz (Herdecke) und Stoltenhoff (Wetter) sowie die Adler Apotheke (Volmarstein), die Elfen-Apotheke (Wengern) und die Harkort Apotheke (Wetter) werden kostenlose Venenmessungen durchführen.

„Krampfadern? Nein danke!“

Informationswoche „Venenerkrankungen“

Von Elisabeth Semme

WETTER/HERDECKE. An Krampfadern stirbt man zwar nicht - aber hat man erst einmal ein offenes Bein, leidet man sein Leben lang und büßt eine prägnante Portion Lebensqualität ein. Früherkennung und frühzeitige Behandlung sind deswegen bei Venenleiden extrem wichtig. Darauf wollen Dr. Jörg Woeste (Facharzt für Allgemeinmedizin, Phlebologe und Diabetologe) aus Wetter und Dr. Nico Hermes (Hautarzt, Phlebologe und Allergologe) aus Herdecke jetzt mit einer Aktionswoche aufmerksam machen.

„In der Bevölkerung ist die Kardiologie viel präsenter; denn an einem Herzinfarkt stirbt man. Die Phlebologie, die Venenheilkunde, ist dagegen weniger bekannt. An einer Venenerkrankung aber leidet der Patient häufig sein Leben lang. Und das Ende aller Venenkrankheiten ist das offene Bein.“ Jörg Woeste. Die Ursachen für eine krankhafte Bindegewebsschwäche sind meist in den Genen zu suchen,

„Das Ende aller Venenkrankheiten ist das offene Bein.“

Dr. Jörg Woeste

aber Übergewicht und Bewegungsmangel spielen auch eine Rolle. Mögliche Folgen: Krampfadern, Thrombosen oder ein offenes Bein. „Häufig können Menschen die Symptome gar nicht zuordnen. Sie haben nächtliche Wadenkrämpfe, angeschwollene Unterschenkel oder auch ein Schweregefühl der Beine besonders im Sommer, bringen dies aber nicht mit Krampfadern in Verbindung“, erklärt Nico Hermes. Und Jörg Woeste ergänzt: „Manche Patienten

haben auch schon eine Odyssee zu verschiedenen Ärzten hinter sich, eben weil sie nicht den richtigen finden.“ Wer nicht sicher ist, ob er an einer Venenerkrankung leidet, sollte dies durch eine einfache Untersuchung abklären lassen: „In 90 Prozent der Fälle reicht eine Ultraschalluntersuchung, um festzustellen, ob eine krankhafte Veränderung vorliegt“, so Nico Hermes.

Unter dem Motto „Krampfadern? Nein danke!“ laden die Mediziner vom 8. bis 12. September alle interessierten Bürger zu einer Venenwoche mit kostenlosen Aktionen, Angeboten und Vorträgen ein. Jeweils vier Vorträge zu den Themen „Thrombose und Fliegen“ (Jörg Woeste), „Wir wirkt ein medizinischer Kompressionsstrumpf?“ (Jörg Woeste), „Ursachen des offenen Beines“ (Nico Hermes) und „Moderne Krampfader-Therapie“ (Prof. Dr. Markus Stücker, Venenzentrum Uni Bochum) werden am Mittwoch, 10. September, ab 16 Uhr im GVS-Altenzentrum Goethestraße in Herdecke und am Freitag, 12. September, ab 16 Uhr im Bürgerhaus in Wetter nacheinander zu hören sein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an die Ärzte zu richten.

An der Venenwoche beteiligen sich auch die Sanitätshäuser Schulz (Herdecke) und Stoltenhoff (Wetter) sowie die Adler-Apotheke in Volmarstein, die Elfen-Apotheke in Wengern und die Harkort-Apotheke in Alt-Wetter: Sie bieten ein kostenloses Venen-Screening an, das über Sensoren am Fußgelenk erfolgt. Kostenfreie Körperfettmessung sowie eine individuelle Ernährungsberatung gibt es zudem in den AOK-Geschäftsstellen Wetter (10. September, 12 bis 16 Uhr) und Herdecke (11. September, 9 bis 13 Uhr).

0-04